

Felix Loch begeistert: Königsseebahn nach Zerstörung fast fertig!

Felix Loch besucht den Wiederaufbau der Kunsteisbahn am Königssee, die bis November 2025 für die Olympiavorbereitung fertig sein soll.



Schönau am Königssee, Deutschland - Felix Loch, der dreifache Rodel-Olympiasieger, hat die Baustelle der legendären Kunsteisbahn in Schönau am Königssee besucht. Diese Bahn, die 1969 als erste ihrer Art weltweit eröffnet wurde, war im Juli 2021 durch eine verheerende Schlamm- und Gerölllawine unbrauchbar geworden. Der Wiederaufbau, der bereits im vergangenen Jahr nach intensiven Planungen begann, hat seitdem erhebliche Fortschritte gemacht. Loch erklärte, er sei mit den Erdbewegungen und dem neuen Bahnkörper sehr zufrieden. Umfassende und kostspielige Maßnahmen sind erforderlich, um die Bahn bis zur Wiedereröffnung fit zu machen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf über 50 Millionen Euro, die in umfangreiche Betonarbeiten und Hangsicherungen fließen

werden.

Die neue Bahn wird auch Sicherheitsvorkehrungen gegen zukünftige Steinschläge und Erdbeben vorsehen. Dazu zählen neue Schutz-zäune, deren Länge 800 Meter betragen wird. Diese Maßnahmen sind entscheidend, vor allem nachdem die gesamte Anlage durch extreme Wetterbedingungen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Laut [n-tv] berichtet, dass die Bahn voraussichtlich im Oktober oder November 2025 wieder nutzbar sein wird.

Wichtige Veranstaltungen stehen an

Der Wiederaufbau gestaltete sich als notwendig, nicht nur für die Sportler, sondern auch im Hinblick auf verschiedene bevorstehende Events. Ab November 2025 wird am Königssee wieder Training für Frauen, Doppelsitzer und Bob stattfinden. Den Auftakt für die internationalen Wettkämpfe markiert die Olympia-Generalprobe für die Winterspiele 2026, die vom 23. bis 25. Januar 2026 an der neu errichteten Bahn stattfinden wird. Diese Wettkämpfe sind besonders wichtig, da die Olympischen Winterspiele in Mailand und Cortina d'Ampezzo vom 6. bis 22. Februar 2026 stattfinden.

Für Felix Loch hat die Bahn nicht nur sportliche Bedeutung, sondern auch einen persönlichen Kontext. Sein Sohn Lorenz wird von den kürzeren Anfahrtswegen profitieren. Zudem ist Loch für die neue Saison 2026/27 als Ziel das Projekt eines neuen Männerstarts vorgesehen. Dies zeigt deutlich, wie eng die familiären und sportlichen Aspekte miteinander verwoben sind.

Vergangenheit und Zukunft

Die Kunsteisbahn am Königssee war nicht nur die Heimatbahn von Loch, sondern auch eine Legende in der Rodelwelt, die viele Athleten geprägt hat. Der Bahnrekord von Loch mit 48,803 Sekunden, aufgestellt bei den Weltmeisterschaften 2021, verdeutlicht die hohe Leistungsdichte auf dieser Bahn. Die

nächsten Weltmeisterschaften in Schönau am Königssee sind bereits für 2028 festgelegt, was die Bedeutung dieser Strecke unterstreicht.

Während Loch ein Auge auf die kommenden Events hat, denkt er auch über seinen eigenen Karriereverlauf nach, wobei die Olympischen Spiele 2026 als großes Ziel im Raum stehen. Gleichzeitig gibt es Überlegungen zu möglichen Karriereschritten nach den Spielen, was verdeutlicht, dass der Erfolg nicht nur in der Gegenwart, sondern auch mit Blick auf die Zukunft gedacht werden muss.

In Anbetracht der Herausforderungen, die der Wiederaufbau mit sich brachte, ist die positive Entwicklung der Kunsteisbahn ein Hoffnungsschimmer für die Sportler und die Region. Die Rückkehr der Bahn könnte nicht nur die Athleten wieder zusammenführen, sondern auch die Herzen der Fans erneut entflammen, die die Wettkämpfe und die Leistungen der Athleten sehnsüchtig erwarten.

Details	
Ort	Schönau am Königssee, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.br.de• www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net